



Bibliographische Daten

Titel: Nürnberg Spazier-Gänge mit der Fränkischen Schweiz
Ersteller: Friedrich Leber
Signatur: Amb. 8. 1408

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

andererseits wieder manchen Witz bringen, oder vom Humor des Verfassers Zeugniß ablegen. Als ich bei meiner jüngsten Anwesenheit dortselbst in dem Buch blätterte, gefiel mir namentlich ein Verslein, von zarter Damenhand geschrieben, das ich dem geneigten Leser nicht vorenthalten will. Die jedenfalls verliebte Dame schreibt:

„Es gingen Drei am Feiertag
Zum Moritzberg hinaus —
Und Zwei davon die küßten sich,
Der Dritte ging voraus.
Doch denkt nichts Uebles, dass Ihr's wisst,
Er hat mich ja nur auf die Schulter geküßt.“

Mathilde Sch.

Beim Verlassen des Moritzberges gehen wir nicht wieder den Weg hinab, den wir heraufgekommen sind, sondern wenden uns der anderen Seite zu, nach

Schönberg,

das in einer halben Stunde erreicht ist. Schönberg hat ein altes, ziemlich grosses Schloss, das früher gut befestigt gewesen sein mag, wie noch die vorhandenen Mauern und Gräben zeigen. Das Schloss ist von Ortsangehörigen bewohnt. Es ist auch eine hübsche empfehlenswerthe Wirthschaft im Ort. Vom Moritzberg nach Schönberg braucht man 30 Minuten und von da nach Lauf 40 Minuten.

Lauf

ist Bahnstation der Linien Nürnberg—Amberg und Nürnberg—Bayreuth. Diese rechts der Pegnitz, jene links derselben. Das Städtchen Lauf (vor älteren Zeiten Lauffen genannt) zählt etwa 4000 Einwohner und erfreut sich einer hübschen Lage an der Pegnitz. Das Städtchen war ehemals befestigt und ist noch heute zum Theil mit einer Mauer umgeben. Es hat auch ein Schloss, das auf einer kleinen Insel inmitten